



# SWR BIG BAND

17 Musiker - ein Sound. Und der überzeugt. Die SWR Big Band wurde bisher vier Mal für den Grammy nominiert - den wichtigsten Musikpreis der Welt. Eine große Ehre ebenfalls 2011 beim „Prêmio da Música Brasileira“: Für einen der bedeutendsten Musikpreise Brasiliens ist die SWR Big Band als erste deutsche Band überhaupt vorgeschlagen worden. Bei so viel Ruhm lässt sich ganz bescheiden sagen: Die SWR Big Band ist eine der besten Big Bands der Welt.

Jazz, Fusion oder Weltmusik: Das Repertoire ist groß. Genauso wie die Gästeliste: Pat Metheny, Gary Burton, Ivan Lins, Curtis Stigers, Roy Hargrove, Roberta Gambarini, Patti Austin, Sammy Nestico, Paula Morelenbaum, Joo Kraus, Toshiko Akiyoshi, Bob Florence, Rob McConnell, Slide Hampton, Maria Schneider, Frank Foster, Bill Holman, Bob Mintzer, Ralf Schmid, Paul Kuhn, Bill Ramsey, Max Greger und Dieter Reith. Oder darf's ein bisschen mehr Pop sein? Geht auch - zum Beispiel mit Max Mutzke, Mousse T., Paul Carrack, Andrew Roachford, Incognito oder Götz Alsmann.

Ähnlich wie die Big Bands in den USA hat die SWR Big Band ihren eigenen Klang. Den hat sie von ihrem Gründer und Dirigenten Prof. Erwin Lehn. Startschuss war am 01. April 1951: Damals hieß die SWR Big Band noch Südfunk-Tanzorchester. Lehn sorgte dafür, dass bald die Rede vom „Daimler unter den Big Bands“ war. Denn mit auf der Bühne standen viele Stars: Miles Davis, Chick Corea, Astrud Gilberto, Chet Baker, Caterina Valente oder auch Arturo Sandoval. Seit Anfang der 90er-Jahre tritt die SWR Big Band mit unterschiedlichen Dirigenten auf – je nach Projekt und Musikstil. Prof. Erwin Lehn ging in den Ruhestand. Sein Sound aber blieb.